
4036/J XXVII. GP

Eingelangt am 10.11.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Petra Bayr, Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

betreffend **nach Favoriten einpendelnde Schüler*innen**

Mit über 207.000 Einwohner*innen ist Favoriten der mit Abstand bevölkerungsstärkste Bezirk Wiens. Mehr als 10% der Wiener Bevölkerung lebt in Favoriten.

Der hohen Zahl an Einwohner*innen steht eine viel zu geringe Zahl an höheren Schulen gegenüber. Derzeit gibt es drei öffentliche allgemeinbildende höhere Schulen (GRG Ettenreichgasse, GRG Laaerberg und GRG Pichelmayergasse) und vier berufsbildende höhere Schulen (Höhere Technische Bundeslehranstalt Ettenreichgasse 54, Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Ettenreichgasse 45c, Höhere Bundeslehranstalt und Fachschule für wirtschaftliche Berufe Reumannplatz 3 und Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Pernerstorfergasse 77).

Viele Schülerinnen und Schüler pendeln auch aus dem Wiener Umfeld, aber auch aus Niederösterreich und dem Burgenland ein, was einen zusätzlichen Druck auf die wenigen vorhandenen Schulen ausübt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Kinder und Jugendliche, die in Niederösterreich wohnhaft sind, pendelten in den letzten fünf Schuljahren in Schulen in Favoriten ein? Bitte um Auflistung nach AHS, technische, kaufmännische pädagogische und wirtschaftliche BMS und BHS.
2. Wie viele Kinder und Jugendliche, die in anderen Wiener Bezirken wohnhaft sind, pendeln in den letzten fünf Schuljahren in Schulen in Favoriten ein? Bitte um Auflistung nach AHS, technische, kaufmännische pädagogische und wirtschaftliche BMS und BHS.
3. Wie viele Kinder und Jugendliche, die in Favoriten wohnhaft sind, mussten in den vergangenen fünf Schuljahren abgelehnt werden? Bitte um Auflistung nach AHS, technischen, kaufmännischen, pädagogischen und wirtschaftlichen BMS und BHS.
4. Wie viele Kinder und Jugendliche, die in Niederösterreich wohnhaft sind, mussten in den letzten fünf Schuljahren abgelehnt werden? Bitte um Auflistung nach AHS, technischen, kaufmännischen, pädagogischen und wirtschaftlichen BMS und BHS.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Wie viele Kinder und Jugendliche, die in anderen Wiener Bezirken wohnhaft sind, mussten in den vergangenen fünf Schuljahren abgelehnt werden? Bitte um Auflistung nach AHS, technischen, kaufmännischen, pädagogischen und wirtschaftlichen BMS und BHS.